

Gorbitzer Nachrichten

Informationen von und für Gorbitz November & Dezember 2021

Der Kürbis-Gärtner von Omsewitz

Gleich neben Gorbitz, auf der Straße namens „Freiheit“ (Haus-Nr. 36) in Omsewitz, baut der Gärtner Jens Kühne seit Jahren fast 150 Sorten Kürbis an, die in seiner Gärtnerei bis Ende Dezember bewundert und erworben werden können. Kürbis ist eigentlich kein Gemüse, weil er – wie Obst – aus einer bestäubten Blüte entsteht. Botanisch gelten Kürbisse als Beeren, wegen ihrer dicken Schale heißen sie Panzerbeeren. Kürbis ist reich an Vitaminen und bei Raumtemperatur lange haltbar. Auf 1200 wird die Zahl der Kürbissorten weltweit geschätzt. Kürbis kam zwar erst spät in unseren Küchen an – dafür dann aber richtig. Was ihn auszeichnet, ist seine Wandlungsfähigkeit.



Aus Kürbis lassen sich feine Desserts herstellen, köstliche Torten, Kürbis-Waffeln, Crepes mit Kürbispüree oder Eis aus Kürbis und Kokosmilch mit Orangenschale und Orangenfilets.

Kürbis schmeckt als herzhafte Suppe genauso wie im Risotto, als Füllung in Tortellini, als Zugabe zu Spaghetti oder als gebratener Kürbis mit Ziegenkäse und Kürbis-Pommes.

Eine kräftige Würzung tut dem Kürbis



generell gut – mit frischen Kräutern wie Sauerampfer, Kapuzinerkresse, Wiesenkerbel, Thymian oder Rosmarin. Kürbis verträgt viel Säure und Schärfe, etwa durch Chili oder Ingwer. Als besondere Delikatesse gelten frittierte Kürbisblüten, Mehl aus Kürbiskernen ist eine gute Grundlage für glutenfreies Brot. Probieren Sie es z.B. einmal so: Der Kürbis wird geöffnet und ausgehöhlt, die Schale mit Sauerteig-Croutons, gebratenem Bacon, Pilzen, Schnittlauch und Gewürzen gefüllt – dann bedeckt mit gelbem oder weißem Schafskäse und saurer Sahne. Nach rund zwei Stunden bei etwa 175 Grad Umluft im Ofen ist der Kürbis fertig zum Genuss. Ein besonderes Vergnügen wird das Gericht übrigens, wenn man der Füllung zusätzlich gegartes Fruchtfleisch vom Kabocha-Kürbis beifügt, der süßer schmeckt als andere Sorten.



Unterm Strich lässt sich sagen: Kaum eine Pflanze verbindet Genuss und Nachhaltigkeit so schön wie der Kürbis.

Falls Sie feines Kürbisgemüse mit guten Kartoffeln kombinieren wollen, auch diese finden Sie bei Kürbis-Kühne in Omsewitz in reicher Vielfalt.

Mit guten Wünschen für eine schöne Weihnacht und ein gesundes und friedliches neues Jahr

*Ihr Jürgen Czytrich
Gorbitzer Nachrichten*



Einblick



Das Quartiersmanagement informiert:

Neu: Märchenhafte Gorbitzer Entdeckungen

Was haben Papprollen, eine Strickliesel, Wolle, Holzkugeln, Farbe und ein Zimmer in Gorbitz gemeinsam? Eine ganze Menge, wenn es sich bei dem Zimmer um eine Bastelstube handelt, in der aus den Zutaten Puppen entstehen, die mit ihren Kleidern aus leuchtend bunter Wolle nicht nur wunderschön aussehen, sondern auch sehr unternehmungslustig sind. Wie gern möchten sie mehr von der Welt erfahren! Blicke durch das Fenster reichen ihnen nicht mehr aus. Unbemerkt von der „Basteloma“ ziehen Knubbel und Langnase, Pepper, Rosa und Bingo aus, um die Welt zu entdecken. Große und kleine neugierige Leser können in dem neu erschienenen Buch erfahren, was die Puppen gemeinsam mit ihrer Strickliesel



„Stricki“ alles erleben, wenn sie sich mit viel Freude im Stadtteil Gorbitz umsehen. Abenteuer und Sehenswertes erwartet sie überall: auf den Straßen und Plätzen, in den Parks, in verschiedenen Einrichtungen, in einem Tunnel und sogar in der Straßenbahn. Manches mag den Leser*innen bekannt vorkommen, anderes wird überraschen - schon wegen dem besonders märchenhaften Blickwinkel, aus dem Frau Engelmann diese liebenswerte Geschichte erzählt. Die natürlich - wie jedes Märchen - gut ausgeht, dem Regen sicheren Plätzchen im Bürgerpark sei Dank! Mehr wird aber nicht verraten. Eine Inspiration für die



nächsten Spaziergänge durch Gorbitz ist dieses Buch auf jeden Fall. Unterstützt wurde Frau Engelmann bei der Herstellung des Kinderbuches von Herrn Freiberg/Edition Freiberg sowie Frau Pellegrini. Die Mittel dafür wurden aus dem Verfügungsfonds des Fördergebietes Sozialer Zusammenhalt Gorbitz und der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellt. Die Verteilung erfolgt an Gorbitzer Grundschulen und Kitas, die Bibliothek Gorbitz, die Volkshochschule am Standort Gorbitz und viele weitere Akteure im Bereich der offenen Kinderarbeit im Gebiet.

Mobile Bürgersprechstunden des Quartiersmanagements Gorbitz:

Mit den mobilen Bürgersprechstunden möchte das Quartiersmanagement für alle Bürger noch besser erreichbar sein, um über Begegnungs- und Beratungsmöglichkeiten in Gorbitz sowie weitere aktuelle Themen zu informieren. Zu finden ist der Stand des Quartiersmanagements zu den angegebenen Terminen vor den Einkaufszentren Sachsen Forum, Merianplatz 3-4 und dresden.karree, Harthaer Straße 3. Die nächsten mobilen Bürgersprechstunden finden jeweils mittwochs, am 10. November und 15. Dezember vor dem Sachsen Forum sowie freitags, am 5. November und 3. Dezember vor dem dresden.karree in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Informationen zu den Sprechzeiten des Stadtteilbüros und Änderungen aufgrund aktueller Einschränkungen finden Sie unter www.stadtteilbuero-gorbitz.de.

gefördert durch
die Landeshauptstadt



Dresden.
Dresdner



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Einblick

Hip-Hop bewegt Eine anspruchsvolle, aus- drucksstarke und kreative Projektwoche in Gorbitz.

Siebzehn Kinder aus Gorbitz haben sich in einer Projektwoche im Herbst abwechselnd mit der Kunst des Graffiti und dem Tanzstil Breakdance beschäftigt. Die Kinder sind mit erstaunlichem Interesse in die Geschichte des Hip-hop eingetaucht und haben dabei gelernt, wie aus einer einst lokalen Jugendbewegung Ausdrucksformen in aller Welt entstanden sind. Die jungen Künstler*innen entwickelten ihre ersten eigenen Schriftzüge, verfeinerten ihre Graffiti-Handschrift, entwarfen eigene Tags (Zeichen) und erstellten Entwürfe zur Gestaltung eines Lagercontainers des Kindertreffs Puzzle in Gorbitz.

In Bewegung kamen die Kinder im Breakdance-Workshop, wo sie ihre ersten individuellen Moves (Bewegungen) und Posen zusammenstellten, eine gemeinsame Choreografie trainierten und zudem ein Video drehten, in dem sie sich als Crew vorstellten. Am vierten und letzten Tag wurde der Container fertig gestaltet. Die Motive bilden ab, was die Kinder am Kindertreff am meisten schätzen: Gemeinsame Ausflüge unternehmen, zusammen kochen und backen, toben und basteln. So ist der Container zu einem herrlich farbenfrohen Blickfang geworden, der die Kinder noch lange an ihre erfüllte Projektwoche erinnern wird. Am Abschluss-Nachmittag



fand eine Vorstellung statt, bei der die Eltern der Kinder das gelungene Breakdance-Video und den neu gestalteten Container bewunderten. Besonders schön war, dass die Teilnehmer*innen die Vielfalt des Stadtteils Gorbitz abbildeten. So waren Jungen und Mädchen dabei, sechsjährige ebenso wie Teenies, Deutschmuttersprachler*innen, Kinder die schon seit einigen Jahren die deutsche Sprache lernen und auch einige, die damit gerade erst angefangen haben. Eine bunte Mischung aus Gorbitzer Kindern, die ein Gym-



nasium, eine Förderschule oder eine Grund- oder Oberschule besuchen. Das Ziel der Projekt-Woche, Toleranz zu stärken, wurde durch das Projekt erreicht. Die Kinder erlebten das kreative Gestalten der Graffiti und das Bewegen beim Breakdance als etwas Verbindendes: Egal welchen Bildungshintergrund oder welches Sprachniveau sie haben, können sie sich damit ausdrücken und gemeinsam etwas Beeindruckendes erschaffen.

Die Workshop-Leiter achteten in besonderem Maße darauf, dass die Kinder stets einen respektvollen und wertschätzenden Ton untereinander anschlügen und lebten dies auch selbst vor.

Wir sind dankbar für diese inspirierende Woche! Unser Dank gilt auch unseren Förderern, der „Stiftung Soziales & Umwelt“ der Sparkasse Dresden und „Freischwimmen 21“, ohne deren finanzielle Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

*Kinder- und Familientreff Puzzle /
Omse e. V.*

Ausblick

12.11.2021, 13.30 Uhr. Ausflug ins Kino im Club Passage.

„Der Rosengarten von Madame Verne“ . Komödie | Frankreich 2021 | 96 Minuten. Filmbeginn: 13.30 Uhr. Einlass, Kaffee und Kuchen ab 13 Uhr. In der französischen Komödie „Der Rosengarten von Madame Verne“ will sich eine Rosenzüchterin wieder an die Spitze des Blumen-Geschäfts setzen und greift dafür auf ungewöhnlich kriminelle Hilfe zurück. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e.V., Kinointritt: 5 EUR / ermäßigt 4 EUR. 3G-Regel. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 22 Personen begrenzt, eine Reservierung der Tickets ist erforderlich. Telefon Club Passage: 0351 411 2665.



26.11.2021. Ausflug ins Japanische Palais.

Wir besuchen die Ausstellung „Animalische Wanderung“ in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden. Welche Gemeinsamkeit besitzen Wollhandkrabbe, Waschbär und Amerikanischer Ochsenfrosch? Unter natürlichen Bedingungen würden sie hier bei uns in Deutschland nicht vorkommen. Sie wurden wie zahlreiche andere Pflanzen- und Tierarten unbemerkt oder absichtlich nach Deutschland eingeschleppt und stellen nun eine Bedrohung für die biologische Vielfalt dar.



Ausstellungseintritt: 5 EUR / ermäßigt 3 EUR. 3G-Regel.

Wir fahren mit der Strabalinie 6 bis zur Anton/Leipziger Straße und laufen zum Japanischen Palais.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e.V., 0176 2052 1079.

Treff: 13.30 Uhr, Haltestelle Amalie-Dietrich-Platz.



03.12.2021. Barocke Kammermusik im Advent mit der Gruppe „ad libitum“.

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Philipps-Kirchgemeindezentrum Gorbitz, Leutewitzer Ring 75.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. 3-G-Regel.



10.12.2021. Ausflug nach Meißen. Wir besuchen die Albrechtsburg Meißen.

Wir fahren mit der Strabalinie 7 bis Freiburger Straße, mit der S1 bis S-Bahnhof Meißen und laufen ca. 30 Minuten bis zur Burg.

Eintritt: 10 EUR / ermäßigt 8 EUR. 3G-Regel.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e.V., 0176 2052 1079. Treff: 13.30 Uhr, Haltestelle Amalie-Dietrich-Platz.

17.12.2021. Ausflug ins „Lügen-Museum“ Radebeul.

Wir besuchen ein ganz und gar außergewöhnliches Museum, das sich der Kunst der Lüge widmet.

Ausstellungseintritt: 6 EUR / ermäßigt 5 EUR. 3G-Regel.

Wir fahren mit der Buslinie 70 bis zum Elbe-Park und weiter mit der Buslinie 72 bis Altserkowitz.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e.V., 0176 2052 1079.

Treff: 13.30 Uhr, Haltestelle Amalie-Dietrich-Platz.



Impressum:

Gorbitzer Nachrichten
Ausgabe November/Dezember 2021

Gefördert mit Mitteln des
Programms „Soziale Stadt“

Verantwortlich für Inhalt, Satz und Redaktion
(gem. § 55 Abs. 2 RStV):
Jürgen Czytrich, Espenstraße 5,
01169 Dresden, info@omse-ev.de

Die Gorbitzer Nachrichten sind ein Projekt
des Omse e.V., Espenstraße 5, 01169 Dresden
Telefon: 0351 413 90 17
E-Mail: info@omse-ev.de
Vertreten durch:

Kerstin Reetz-Schulz, Andreas Schaefer

Eingetragen im Vereinsregister.
Registergericht: Registernummer: 359

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 169 148 395

Die „Gorbitzer Nachrichten“ und alle darin
enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung,
Verbreitung, – auch auszugsweise – von
Inhalten, Abbildungen und gestalteten
Anzeigen in elektronischen Medien ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers zulässig. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos kann keine Haftung
übernommen werden.